

## **Erklärung des Zentralkomitees zum Programm der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands**

Das in diesen Tagen von der Kommunistischen Partei Deutschlands veröffentlichte Programm der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands hat große geschichtliche Bedeutung. Zu dem Zeitpunkt, wo in Bonn das Adenauer-Regime den Generalvertrag und das Pariser Abkommen über die Aufstellung westdeutscher Söldnerverbände ratifizieren und mit allen Mitteln der Bevölkerung aufzwingen will, erhebt die Kommunistische Partei Deutschlands mit diesem Programm kühn das Banner der nationalen Wiedervereinigung und Unabhängigkeit Deutschlands, ruft alle patriotischen Kräfte auf, die weltanschaulichen und parteimäßigen Interessen zurückzustellen und sich für den Kampf um Frieden und nationale Wiedervereinigung, demokratische Volksrechte und nationale Unabhängigkeit zu einer mächtigen patriotischen Bewegung zusammenschließen. Mit diesem Programm weist die Kommunistische Partei Deutschlands der westdeutschen Bevölkerung den Weg zur friedlichen Lösung der deutschen Frage, zur Überwindung von Not und Elend, zu einem gesicherten Wohlstand.

Das Programm der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands zeigt an Hand unleugbarer Tatsachen, wie Westdeutschland — von Ostdeutschland abgeschnitten — auf allen Gebieten seines wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens in die Sklaverei der amerikanischen, englischen und französischen Imperialisten geraten ist. Westdeutschland und seine Bevölkerung haben nur dann eine glückliche Perspektive, wenn sie mit der amerikanischen Politik der Kriegsvorbereitung, der Aggression und des Strebens nach Weltherrschaft brechen und konsequent den Weg des Friedens, der Einheit und der Demokratie beschreiten.

Die Politik der Unterdrückung und Versklavung Westdeutschlands ist nur möglich, weil sich die imperialistischen Westmächte in ihren Maßnahmen gegen das deutsche Volk auf das reaktionäre und volksfeindliche Adenauer-Regime als die Herrschaft der deutschen Monopolverherren und Gutsbesitzer, der Revanchepolitiker und Militaristen stützen können.